

PRESSEINFORMATION

Logistische Höchstleistungen auf den Punkt

30. September 2009 - Für die COMET Feuerwerk GmbH stehen Sicherheit und Zuverlässigkeit ganz oben, denn der gesamte Jahresumsatz muss innerhalb von drei Tagen erwirtschaftet werden.

Bei COMET Feuerwerk in Bremerhaven arbeiten zurzeit 150 Mitarbeiter auf Hochtouren: Das zweitgrößte deutsche Feuerwerkunternehmen steckt mitten in der Vorbereitung für die entscheidenden drei Tage im Jahr. Wenn am 29. Dezember im Einzelhandel der Verkauf von Raketen und Böllern startet, müssen die Norddeutschen, die seit 2005 zum chinesischen Li-Fung-Konzern gehören, ihre logistischen Hausaufgaben gemacht haben. Dann stehen in fast 20.000 Verkaufsstellen die charakteristischen COMET Feuerwerk-Produkte im Regal – eine Leistung, die alle Energie und Vorbereitung der Experten in Bremerhaven erfordert. Zum Vergleich: Tchibo schafft wöchentlich circa 3.000 Verkaufsstellen. Doch für COMET Feuerwerk ist die Herausforderung nicht neu und dank jahrzehntelanger Erfahrung und moderner Managementsysteme konnte sich das Team um Geschäftsführer Richard Eickel als zuverlässiger Dienstleister etablieren. Die effiziente Vorplanung des zeitgetakteten Warenflusses ist bei COMET Feuerwerk Alltag, aber keine Routine. „Wir haben eine Vielzahl von unterschiedlichen Anforderungen zu beachten. Vor allem Sicherheit und Liefertreue beschäftigen uns, denn hier können wir uns keinerlei Abstriche leisten“, beschreibt Eickel die aktuellen Aufgaben bei COMET Feuerwerk.

Internationale Herausforderungen

Schon im Frühsommer sind die Feuerwerkskörper im neuen Zentrallager in Bremerhaven eingetroffen. Die Vielzahl von fast 1.000 unterschiedlichen Artikeln bedarf besonderer Beachtung. Doch noch schwieriger ist für COMET Feuerwerk, die passenden Dienstleister für den Transport der Ware zu akquirieren und die Kosten unter Kontrolle zu behalten. Richard Eickel: „Spediteure, die Gefahrgut transportieren dürfen, werden immer seltener. Das hat natürlich auch Folgen für die Kostenstruktur.“ Zudem schlagen die Containerpreise hart zu Buche. „Wir schicken jährlich 500 Container per Seefracht auf die Reise. Doch wenigstens haben wir heute nicht mit weiter steigenden Raten, wie im vergangenen Jahr zu kämpfen, als wir wegen eines generellen Transportverbotes für Feuerwerk vor Beginn der olympischen Spiele in kürzester Zeit alle Bestände ausführen mussten.“

Höchstmaß an Sicherheit

Das rund 25.000 Quadratmeter große Logistikzentrum in Bremerhaven wurde erst im vergangenen Jahr eingeweiht. Dort lagern die Warenbestände in einem hochmodernen Komplex, der den Anforderungen der Störfallverordnung entspricht. So dürfen auf dem Gelände in unmittelbarer Nähe zum Hafen nur Feuerwerkskörper der Klasse 2 gelagert werden. Zudem müssen Vorschriften des Sprengstoffrechts beachtet werden. Dieses Höchstmaß an Sicherheit erfordert geschulte Mitarbeiter



bei COMET Feuerwerk. Aber auch die Dienstleister des Unternehmens müssen die Erfüllung der Sicherheitsanforderungen zuverlässig gewährleisten. Nur Gefahrgutspediteure kommen in der langen und empfindlichen Lieferkette von COMET Feuerwerk zum Einsatz.

Enges Zeitfenster bis Silvester und darüber hinaus

Ab November werden innerhalb von vier Wochen rund 20.000 Sendungen auf circa 35.000 Paletten das Lager verlassen. Beliefert werden zunächst zwei bis drei Großhändler mit rund 150 Filialen. Die Einzelhandelsketten folgen von Anfang bis Mitte Dezember sowie auf Wunsch an weiteren Sonderterminen an den gesetzlich zulässigen Verkaufstagen. Dafür wird die Stammebelegschaft von COMET Feuerwerk seit September von nahezu 100 zusätzlichen Kräften unterstützt. Deren Aufgabe endet nicht mit der Auslieferung der letzten Palette, sondern im Frühjahr 2010, wenn auch alle Retouren bearbeitet sind.

Zuverlässige Partner

Die Belieferung aller Sendungen gelangt von Bremerhaven in das gesamte deutsche Verteilernetz. COMET Feuerwerk greift für die Auslieferungen auf ein zuverlässiges Netz an mittelständischen Geschäftspartnern in ganz Deutschland zurück, das für die zeitgenaue Zustellung der Sendungen zuständig ist. Weitere Dienstleister betreiben im Auftrag von COMET Feuerwerk behördlich zugelassene Servicelagerstandorte, aus denen auf kürzestem und schnellstem Wege bedarfsgerechte Sendungen für den Bereich Cash & Carry (Großhandel) kommissioniert und versandt werden können.

Richard Eickel dazu: „Wir erwarten von unseren Dienstleistern, dass die jeweiligen Mitarbeiter auf dem Sektor des Gefahrguthandling gut geschult sind und entsprechende Weiterbildungsmaßnahmen wahrgenommen werden.“ Zudem müssen Anforderungen an exzellentes Equipment und die Fahrzeugtechnik erfüllt sein. „Nur so können wir unsere Liefertreue auch sicher gewährleisten“, betont der COMET Feuerwerk-Chef.

Saisongeschäft ist wetterabhängig

Bei aller Planung und Vorbereitung gibt es dennoch einen äußeren Umstand, der bei Richard Eickel Sorgenfalten auslösen kann: das Wetter. Herrschen an den drei Verkaufstagen ungünstige Witterungsbedingungen, wie z.B. Glatteis, verzögern sich LKW-Touren und es kann zu Lieferrückstand kommen. „Ist es um Silvester regnerisch, kaufen Verbraucher erfahrungsgemäß weniger Feuerwerk und wir haben größere Retouren“, berichtet Eickel. Deshalb hofft das COMET Feuerwerk-Team auf gutes Wetter, um den Umsatz zu steigern.

Über die COMET Feuerwerk GmbH

Seit über 50 Jahren gehört die COMET Feuerwerk GmbH mit Sitz in Bremerhaven und einem Umsatz von rund 50 Millionen Euro pro Jahr zu Deutschlands führenden Feuerwerksfirmen. Seit 2005 ist COMET ein Tochterunternehmen der Li & Fung-Gruppe in Hong Kong, gegründet 1906. Li & Fung ist eines der weltweit größten unabhängigen Handelsunternehmen für Konsumgüter mit mehr als 12.000



Mitarbeitern in über 40 Ländern und einem Jahresumsatz von rund zehn Milliarden Euro. Weitere Informationen unter www.comet-feuerwerk.de

Bei Veröffentlichung Belegexemplar bitte an:

Reitzenstein | Lenk
Agentur für PR und CSR GbR
Franca Reitzenstein
Wachtstraße 17 – 24
28195 Bremen

Telefon: 0421/949 38 13

E-Mail: fr@agentur-reitzenstein.de